

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0,
 Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20,
 Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

- 3045 Medica:** Neuheiten von bildgebenden Verfahren über Labortechnik, Prothetik, Optik und Messtechnik bis hin zu Bedarfsartikeln
Susanne Imhoff-Hasse
- 3050 COMPAMED:** Die Düsseldorfer Zuliefermesse zeigt neue Entwicklungen der Medizintechnik
Susanne Imhoff-Hasse

STATUS

- 3055 Praxisführung:** Wie man das strategische Wissen der Mitarbeiterinnen nutzen kann
Karin und Michael Letter
- 3056 GOÄ-Ratgeber**

RUBRIKEN

- 3010 Briefe – 3034 Personalien – 3037 Filmkalender – 3051 Pharma – 3052 Börsebius, Impressum – 3055 Rechtsreport – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer

- 3053** Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft: „UAW-News – International“ – Akute interstitielle Nephritis unter Protonenpumpeninhibitoren

Kassenärztliche Bundesvereinigung

- 3054** Bekanntmachung des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 91 Abs. 5 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) über weitere Beratungsthemen zur Überprüfung gemäß § 25 Abs. 4 SGB V und § 135 Abs. 1 SGB V

MEDIZIN

- 3016 Sekundärprävention des Schlaganfalls: Was ist neu?**
Secondary Stroke Prevention: Recent Advances
Hans-Christoph Diener, Martin Grond, Michael Böhm, Hans-Henning Eckstein, Michael Forsting
- 3022 Autosomal dominante polyzystische Nierenerkrankung**
Autosomal Dominant Polycystic Kidney Disease
Wolfgang Kühn, Gerd Walz
- 3029 Der Patient vor Gericht: Verhandlungs- und Vernehmungsfähigkeit**
Fitness to Undergo Interrogation and Fitness to Undergo Trial
Markus Alexander Rothschild, Erland Erdmann, Markus Parzeller



Foto: Fotostudio

- 3033 Referiert:** Ernährung bei milder akuter Pankreatitis



Foto: medifoto-studio

3016 Schlaganfälle verhindern

Wenn Patienten bereits einen Insult oder eine transitorisch ischämische Attacke durchlebt haben, ist das Schlaganfallrisiko erhöht. Der Sekundärprävention gilt daher besondere Aufmerksamkeit. Die Autoren erläutern anschaulich verschiedene Therapieoptionen. Beispielsweise ist die orale Antikoagulation bei atherothrombotischer Genese nicht wirksamer als ASS.

3029 Attest bei Verhandlungsunfähigkeit

Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung entbindet nicht von der Pflicht, vor Gericht zu erscheinen. Markus Rothschild und Koautoren erläutern die Fachtermini zur Verhandlungs- und Vernehmungsfähigkeit. Die Begriffe entstammen vornehmlich der juristischen Terminologie. Die Begutachtung der Prozesstauglichkeit ist häufig eine forensisch-medizinische Aufgabe, wobei prozessuale Kenntnisse nötig sind.